



Verein Energie AR/AI

Jahresbericht für das Jahr 2022

Herisau, 24. März 2023

1. Vorstand

Im Vorstand haben 2022 mitgearbeitet:

Hans Bruderer, Herisau, als Präsident

Dorothea Altherr, Trogen

Christian Bernhardsgrütter, Herisau
(Aktuar)

Dölf Biasotto, Regierungsrat AR

Romeo Böni, Heiden (bis 15.06.2022)

Karlheinz Diethelm, Herisau

Werner Hohl, Heiden

Jürg Kellenberger, Wolfhalden

Georges Schaer, Trogen
(Rechnungsbegleiter)

Adriano Tramèr, St.Gallen (Vizepräsident)

Ruedi Ulmann, Bauherr AI

Thomas Zihlmann, Appenzell

Marc Zysset, Wattwil

Matthias Tischhauser (ab 15.06.2022)

Gemeindepräsidentin Trogen

Abteilungsleiter Energie Kt. AR

Direktor Dep. Bau und Volkswirtschaft AR

Planer und Berater

Leiter Amt für Umwelt AR

Baumeister, Vertreter Gewerbeverband AR

Techn. Berater im Gebäudebereich

Planer und Berater

SAK AG, Leiter Produktion + Energielösungen

Vorsteher Bau- und Umweltdepartement AI

Leiter Amt für Hochbau und Energie AI

Säntis Energie AG, Geschäftsführer

CEO Tisca AG, Vertr. Industrie AR, HEV AR

An der Mitgliederversammlung 2022 wurde Matthias Tischhauser als Ersatz für den zurückgetretenen Romeo Böni als Mitglied des Vorstandes gewählt.

Der Leiter der Geschäftsstelle, Martin Müller, c/o Nova Energie Ostschweiz AG, Hundwil, nimmt jeweils mit beratender Stimme an den Vorstandssitzungen teil.

Als Revisionsstelle amtiert seit 2011 die Finanzkontrolle des Kt. Appenzell Ausserrhoden.

2. Mitglieder

Per Ende Dezember 2022 zählte der Verein folgende Anzahl Mitglieder (in Klammer Vorjahreswerte):

- Kanton Appenzell Ausserrhoden
- Kanton Appenzell Innerrhoden
- 20 Gemeinden (AR) mit rund 55'626 Einwohnern (2022) (55'477)
- 280 Einzelmitglieder und Organisationen AR (290)
- 20 Einzelmitglieder und Organisationen AI (18)

Der gesamte Mitgliederbestand ist leicht rückläufig. Jährlich treten rund 20 Mitglieder ein und aus. Im Zusammenhang mit Beratungen werden viele Ratsuchende Mitglied im Verein, um von besseren Konditionen profitieren zu können. Einige dieser Neumitglieder treten dann ein Jahr später leider wieder aus.

Wir heissen alle neuen Mitglieder herzlich willkommen.

3. Vorstandstätigkeit

2022 fanden drei Vorstandssitzungen statt. Zur Kontaktpflege mit den Mitgliedsgemeinden finden die Vorstandssitzungen in der Regel in verschiedenen Gemeinden statt. Im Jahre 2022 besuchte der Vorstand die Gemeinde Teufen. Leider konnte krankheitsbedingt keiner der Gemeindevertreter an der Sitzung teilnehmen.

Nebst dem traktandarischen Teil diskutiert der Vorstand nach Möglichkeit ein energietechnisches Fachthema. In der Maisitzung informierte Adriano Tramèr den Vorstand über das Thema Winterstrom. In der Novembersitzung informierten die beiden Kantonsvertreter über deren Vorkehrungen zur Energiemangellage. Adriano Tramèr stellte die Massnahmen und Risiken im Bereich Strom und Marc Zysset diejenigen im Bereich Gasversorgung vor.

Die Mitgliederversammlung konnte seit zwei Jahren wieder live stattfinden. Vorgängig erläuterte Romeo Böni die Geschichte der Wärmeverbünde in der Gemeinde Heiden. Werner Hohl stellte danach seinen Wärme- bzw. Energieverbund mit Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV) vor. Das vorbildliche und innovative Projekt hat bei den Teilnehmenden reges Interesse geweckt. Es nahmen 30 Mitglieder an der Versammlung teil. Alle Anträge wurden einstimmig genehmigt.

Die Frühlingsveranstaltungen zum Thema „erneuerbar heizen“ waren allesamt bis auf den letzten Platz besetzt. Etwas weniger gut besucht war die Infoveranstaltung Energie und Kosten sparen in Unternehmen, welche in Zusammenarbeit mit den Industrie- und Gewerbevereinen beider Kantone durchgeführt wurde. Es stellte sich heraus, dass viele Industriebetriebe im Kanton AR schon viele Effizienzmassnahmen umgesetzt haben. Wieder einen sehr grossen Zuspruch fanden die beiden Herbstveranstaltungen zum Thema Energiemangellage und Energiesparen im Haushalt.

Der Ukraine Konflikt, höhere Gas- und Ölpreise sowie die Energiegesetzrevision im Kanton Appenzell Ausserrhoden waren verantwortlich, dass die Nachfrage nach Beratungen sowohl telefonisch wie auch vor Ort „erneuerbar heizen“ und Solar gegenüber dem Rekord-Vorjahr um mehr als 50 % angestiegen ist. Die Beratenden haben unisono festgestellt, dass die Hausbesitzenden von den fossilen Energieträgern zu erneuerbaren wollen. In den allermeisten Fällen stellt sich nur noch die Frage, welcher Energieträger beim entsprechenden Gebäude möglich und sinnvoll ist. Vor zwei Jahren mussten die Hauseigentümer noch von den Vorteilen der Erneuerbaren überzeugt werden.

Der hohe Bekanntheitsgrad des Vereins ergab in jedem Quartal je eine Einladung bei Infoveranstaltungen, welche Dritte organisierten, um Referate zu halten. Dies reichte von einer Infoveranstaltung PV und Heizungersatz in Stein über die Standbetreuung am Elektromobilitäts-Tag in Heiden, Referat „erneuerbar heizen“ am Tag des offenen Gewerbes in Gais bis zur Infoveranstaltung Strommangellage in Urnäsch.

Weitere Veranstaltungen

- Die traditionelle Exkursion ins Bioenergie-Kraftwerk in Frauenfeld konnte in diesem Jahr nicht stattfinden, da am Exkursionstag dringende Revisionsarbeiten ausgeführt werden mussten. Eine Verschiebung war aus technischen Gründen leider nicht möglich.
- Am 15. September fand in Trogen der Erfahrungsaustausch für Gemeinden mit 17 Teilnehmenden statt. Hauptthemen waren die vertiefte Zusammenarbeit unter den Gemeinden sowie die Leistungen des Vereins Energiestadt.

Der Verein Energie AR/AI ist oft in den Medien präsent, vor allem im Appenzeller Volksfreund, in der Appenzeller Zeitung sowie in den Mitteilungsblättern der Gemeinden: Presseberichte zu Veranstaltungen und weiteren Energiethemen sowie Energie-Tipps für Hauseigentümer und Mieter. In je einem Interview des Mitteilungsblattes „de Herisauer“ sowie der Monatszeitschrift LEADER Fokus Energie konnte der Geschäftsleiter die Arbeit des Vereins präsentieren. 2022 sind drei Newsletter verschickt worden. Hauptthemen waren der Rückblick des ersten Geschäftsleiters, die Verabschiedung des langjährigen Vorstandsmitgliedes Romeo Böni sowie das revidierte Energiegesetz im Kanton AR. Die Homepage wird regelmässig aktualisiert.

Aktiv sind auch die Appenzeller Gemeinden. Energiestädte sind Herisau (seit 2002), Speicher (seit 2009), Heiden (seit 2011), Teufen (seit 2012), Urnäsch (seit 2013) und Trogen (seit 2014). Seit 2017 ist Appenzellerland über dem Bodensee mit den fünf Gemeinden Grub, Heiden, Rehetobel, Reute und Walzenhausen eine Energiestadtregion. Damit tragen 10 Gemeinden mit über 80% der Bewohnenden des Kantons das Label Energiestadt. Im Jahre 2022 ist die Gemeinde Trogen rezertifiziert worden.

2022 erzielte der Verein einen geplanten Verlust (CHF 22'977.55). Die äusserst gut besuchten Veranstaltungen, zusätzliche Auftritte an externen Veranstaltungen, deutlich höhere Anzahl telefonischer Anfragen sowie eine Spende an das Ja-Komitee der Energiegesetzrevision führten zu Mehrkosten. Dank des beträchtlichen Eigenkapitals ist der Verlust gut verkraftbar. Auf der Einnahmenseite schlagen hauptsächlich die Beiträge von Bund und Kantonen für die Beratungen „erneuerbar heizen“ und Solar zu Buche. Wir danken auch der Appenzeller Kantonalbank, die den Verein mindestens bis 2024 als Sponsor finanziell unterstützt. Mit der SAK konnte ein Leistungsvertrag ausgehandelt werden. Der Vorstand nimmt dankend zur Kenntnis, dass die SAK den Verein auf tieferem Niveau aber dafür unbefristet unterstützt. Die Veranstaltungen „erneuerbar heizen“ sind zusätzlich vom Bundesamt für Energie unterstützt worden. An die Gewerbeveranstaltung im Herbst in Heiden entrichteten die Gewerbevereine der Kantone AR und AI sowie die Industrievereine AR und AI einen Kostenbeitrag.

4. Bericht der Geschäftsstelle

Die Anzahl an telefonischen Beratungen sind 2022 um 50 % gegenüber dem Vorjahr angestiegen. Bei den Beratungsthemen hat sich im Vergleich zum Vorjahr nichts verändert. Die häufigsten Fragen betreffen das kantonale Förderprogramm, Heizungsersatz und solare Energienutzung. Die Anzahl klassischer Erstberatungen hat sich verdoppelt. Diese kommt meist zum Tragen, wenn bestehende fossile Heizungen jünger als zehn Jahre sind, d.h. eine Impulsberatung „erneuerbar heizen“ nicht ausgeführt werden darf.

Die Menge an durchgeführten Impulsberatungen hingegen ist im Jahr 2022 gegenüber dem Rekordjahr 2021 nochmals um mehr als 50 % gestiegen. Die 303 Beratungen entsprechen mehr als der Summe aller Beratungen der Jahre 2020 und 2021. Dies zeigt sehr schön, dass das Direktmailing des Kantons an Hauseigentümer sehr erfolgreich ist. Ab April 2022 übernahm der Bund das hauptsächlich verwendete Beratungsprodukt „erneuerbar heizen“ von den Kantonen. Für die Hauseigentümer erfolgte ab diesem Zeitpunkt die Beratung kostenlos. Die administrative Umstellung für die Beratenden der Geschäftsstelle dauerte bis ins dritte Quartal.

Die Anzahl Fördergesuche waren im Kanton AR beinahe doppelt so hoch wie im Vorjahr. Die Zunahme fand fast ausschliesslich im Bereich Luft-Wasser-Wärmepumpen statt.

Erleichterte Förderbedingungen sowie höhere Förderbeiträge ab dem 01.01.2022 waren dafür verantwortlich.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit wurde die Mitgliederversammlung in Heiden durchgeführt. Die Geschäftsstelle hat die in Kapitel 3 aufgeführten Veranstaltungen selbst oder mit Partnern organisiert. Zu den einzelnen Veranstaltungen sind Presseberichte und Inserate publiziert worden. Ebenso konnten drei Energie-Tipps in den Medien platziert werden.

Die Geschäftsstelle wurde im vergangenen Jahr durch folgende Personen betreut:

- Martin Müller, Architekt FH, MAS in nachhaltigem Bauen (Projektleitung, Qualitätssicherung, Netzwerk, Veranstaltungen, Beratung, Förderprogramm)
- Irene Fässler, dipl. Energie-Ing. FH, NDS (Beratung, Förderprogramm)
- Gaby Roost, Diplomausbildung Journalismus MAZ / MAS FHO Multimedia Production and Journalism (Kommunikation, Referate)
- Michael Scheurer, MSc Umwelt-Natw. ETH (Referate, Dokumentationen, Förderprogramm)
- Reto Frei, NDS Energie und Umwelt (Beratung, Referate, Netzwerk)
- Sandra Wiemann, Hochbauzeichnerin (Förderprogramm, Beratung)
- Nicole Widmer, Technikerin HF Energie & Umwelt (Förderprogramm, Beratung)
- Stefanie Martin, Vermessungszeichnerin EFZ (Förderprogramm, Administration)
- Rolf Scheuer, Energieberater (Beratung)
- Susan Bosshart, HR-Fachfrau mit eidg. Fachausweis (Buchhaltung, Administration)
- Monika Scheidegger, dipl. Umwelt-Natw. ETH (Förderprogramm)

Die Homepage und das Layout des Newsletters hat Silvia Droz aus Teufen erarbeitet.

Die detaillierten Angaben sind in einem separaten Bericht der Geschäftsstelle aufgeführt. Weitere Angaben gibt es auf der Internetseite unter www.energie-ar-ai.ch.

5. Dank

Allen Personen, die durch ihr persönliches Verhalten einen Beitrag zu einer effizienten und nachhaltigen Energienutzung leisten, sei an dieser Stelle der beste Dank ausgesprochen. Vielen Dank auch all jenen, die durch ihre Mitgliedschaft im Verein Energie AR/AI das Erreichen der kantonalen Energieziele ideell und finanziell unterstützen.

Herzlich danke ich allen Vorstandsmitgliedern für die in jeder Hinsicht erfreuliche Zusammenarbeit und ihre Unterstützung. Darin schliesse ich auch die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle ein, die unsere Arbeit professionell begleiten - und das in einer sehr angenehmen Art.

6. Antrag

Der Vorstand beantragt der Mitgliederversammlung, diesen Jahresbericht für das Jahr 2022 zu genehmigen und ihn zuhanden der Kantone Appenzell Ausserrhoden und Appenzell Innerrhoden im Sinne von Ziffer 2.1.1 der Leistungsaufträge als Tätigkeitsbericht freizugeben.

Für den Vorstand des Vereins Energie AR/AI
Hans Bruderer, Präsident